

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

**Nachfolgendes gilt sowohl für den HSV Solingen-Gräfrath 76 e. V., die HSV Solingen-Gräfrath FrauenPower GmbH und die Talentschmiede e. V.**

### UNSERE GEMEINSAMEN WERTE

Der Verein steht für ein vielfältiges, buntes, gleichwertiges, sowie respektvolles und faires Miteinander.

Der Verein lehnt ausgrenzendes Verhalten ab und steht für alle offen, die Kinder- und Menschenrechte achten – unabhängig von Religion, Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung und sportlicher Leistungsfähigkeit.

Der Verein wird seinem pädagogischen Auftrag gerecht, soziales Verhalten zu fördern, sodass sich jeder Einzelne wohl und gut aufgehoben fühlen kann.

Wir vermitteln diese Werte und sind Vorbild für Sport und Vereinskultur in unserer Region. Bei uns ist jeder willkommen, der sich sportlich betätigen will und auf unsere Werte achtet.

### UNSERE ZIELE

Unser Verein ist nur gemeinsam erfolgreich. Seine Mitglieder definieren und leben die Vereinsziele und sind Teil durchlässiger Strukturen.

Auf Basis unserer Ressourcen schaffen wir Strukturen, die uns dabei helfen, unsere Ziele zu erreichen.

Diese und die damit verbundenen sportlichen und sozialen Entfaltungsmöglichkeiten sind für alle klar erkennbar.

Der Verein ermöglicht freie Durchlässigkeit zwischen den Altersklassen und den unterschiedlichen Leistungsbereichen.

Die sportliche Zielsetzung liegt bei den Trainer\*innen, dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung.

Wir machen den HSV Solingen-Gräfrath bekannt. Der Verein wird die Sportarten Handball und Basketball in der Region fördern.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

### UNSERE MITGLIEDER

Unsere Vereinsmitglieder gleichen ihre persönlichen Interessen regelmäßig mit dem Vereinsinteresse ab.

Die Spieler\*Innen sind ehrgeizig und machen sich Gedanken, wie sie ihre persönlichen sowie die Mannschaftsziele erreichen können.

Wir hinterfragen kritisch unser Handeln und das Miteinander.

Mit Hilfe von geeigneten Maßnahmen, wie z. B. regelmäßigen Gesprächen und Umfragen, erfassen wir ein aktuelles Stimmungsbild.

### TRAINER\*INNEN UND ÜBUNGSLEITER\*INNEN

Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen arbeiten ertragreich und zielorientiert zusammen und definieren gemeinsame Ziele auf verschiedenen Ebenen.

Ein offener sowie regelmäßiger Austausch über alle Funktionsbereiche hinweg bildet die Grundlage für nachhaltige Trainingskonzepte.

Wir schaffen gemeinsame Trainingszeiten, um den Zusammenhalt zu fördern.

Dabei bilden Jugendliche und Erwachsene eine Einheit und profitieren voneinander. Innerhalb des definierten Rahmens arbeiten die Trainer\*innen-Teams an einer individuellen Umsetzung.

Kinder und Jugendliche stehen, während sie uns anvertraut sind, unter unserem Schutz.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

### UNSER VEREINSLEBEN

Unser Verein lebt vom Engagement all derjenigen, welche in unterschiedlichsten Funktionen und Tätigkeitsformen aktiv sind.

Wir bieten die Möglichkeit, sich als Sportler\*innen und/oder sozial engagierte Person im Verein einzubringen.

Neben ihren sportlichen Fähigkeiten bringen die Mitglieder auch ihre außersportlichen, individuellen Fähigkeiten in das Vereinsleben ein.

Das Engagement der Vereinsmitglieder ist die Grundlage für ein vielfältiges Vereinsangebot, welches sich nach deren Wünschen ausrichtet. Jeder Beitrag zählt!

### KOMMUNIKATION UND UMGANGSFORMEN

Wir sprechen miteinander und nicht übereinander.

Wir beantworten Fragen zeitnah und geben konstruktives Feedback.

Wir gehen rechtzeitig aufeinander zu und sprechen offen und ehrlich an, was uns bewegt.

Wir lassen andere Meinungen gelten und sind kompromissbereit.

Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um.

**Der Verein verpflichtet sich zum Einsatz von 2 weiblichen Vertrauenspersonen, die jeweils für 2 Jahre im Amt verbleiben und danach auch wiedergewählt werden können. Die Vertrauenspersonen stehen als Ansprechpartner\*innen in Sachen "Gewalt im Sport" den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sie sind entsprechend ausgebildet und unterstehen unmittelbar dem Vorstand und der Geschäftsführung. Im Verdachtsfall oder bei Unsicherheiten sind sie zu kontaktieren.**

**Der Verein verpflichtet sich zum Austausch mit dem Landessportbund NRW und nimmt am Programm "Schweigen schützt die Falschen" teil. Durch den fortwährenden Austausch kann das Leitbild permanent weiterentwickelt und an unsere Bedürfnisse angepasst werden.**

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

**Alle Trainer\*Innen- und Übungsleiter\*innen sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es gilt der Tätigkeitsausschluss nach § 72a Abs. 1 SGB VIII. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen müssen die nachfolgende Verpflichtungserklärung (Wertekodex) unterschreiben.**

Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht stehende zu tun, damit unsere Spieler\*innen in unseren Einrichtungen vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt bewahrt werden.

Ich respektiere die Gefühle der Spieler\*innen. Ich nehme die individuellen Grenzsetzungen und die Intimsphäre der mir anvertrauten Spieler\*innen wahr und ernst. Ich erkenne an, dass jeder Mensch ein Individuum mit eigener Persönlichkeit ist. Ich respektiere die Spieler\*innen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.

Ich gestalte die Beziehungen zu den Spieler\*innen transparent und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Mit den Eltern der betreuten Kinder arbeite ich vertrauensvoll zusammen, respektiere sie in ihrer Verantwortung und informiere sie über unsere Grundsätze für das Kindeswohl.

Mir ist bewusst, dass es ein Machtgefälle zwischen Mitarbeiter\*innen einerseits und Spieler\*innen andererseits gibt. Mit der mir übertragenen Verantwortung in der Mitarbeit gehe ich sorgsam und bewusst um. Insbesondere missbrauche ich meine Rolle als Mitarbeiter\*in nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.

Ich verzichte auf verbal und nonverbal abwertendes Verhalten. Ich beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.

Konflikte löse ich gewaltfrei. Ich bemühe mich stets um beschreibende und nicht wertende Äußerungen aus der Ich-Perspektive. Wenn Konflikte eskaliert sind, Sorge ich für eine Atmosphäre, die eine Rückkehr ohne Niederlage ermöglicht.

Ich werde Situationen ansprechen, die mit unserer Selbstverpflichtungserklärung nicht in Einklang stehen, um ein offenes Klima in der Gruppe zu schaffen und zu erhalten. Ich achte auf Anzeichen der Vernachlässigung oder Gewalt bei Kindern und Jugendlichen. Ich informiere bei Verdacht die vom Verein eingesetzten Vertrauenspersonen.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

**Um zu verdeutlichen wie wichtig uns das Leitbild ist, haben wir folgende Vereinbarungen getroffen:**

1. Der Vorstand und die Geschäftsführung haben das Thema Prävention und Intervention sexualisierter, körperlicher und seelischer Gewalt im Sport zur „Chefsache“ erklärt und werden die vereinbarten Maßnahmen nachhaltig voranbringen.
2. Der Verein wird sich aus diesem Grunde der Initiative „Schweigen schützt die Falschen! zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW e. V. anschließen. Angestrebt wird zudem eine Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendamt Solingen, bei dem wir auch unser Schutzkonzept hinterlegen werden.
3. Wir, der Vorstand, die Geschäftsführung und die handelnden Mitarbeiter\*innen, sind uns unserer Verantwortung bewusst. Der 1. Vorsitzende beziehungsweise seine Vertreter\*in und/oder die Geschäftsführer\*in sind über jeden konkreten Verdachtsfall im Verein unmittelbar in Kenntnis zu setzen.
4. Die jeweiligen Vereinsebenen – Abteilungsleitungen, Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen nehmen die Verantwortung in ihrem eigenen Aufgabenbereichen wahr und werden tätig, sobald ihnen ein Sachverhalt sexualisierter, körperlicher oder seelischer Gewalt bekannt wird.
5. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*Innen dokumentieren mit der Unterzeichnung des anliegenden Wertekodex, dass sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserem Verein unter Einhaltung von ethischen und moralischen Gesichtspunkten gestalten. Die Rücksendung an die Geschäftsstelle wird als Zeichen der Solidarität in unserem Verein gewertet und ist verbindlich.
6. Alle Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen müssen in einem 5-jährigen Rhythmus (Empfehlung) ein „erweitertes Führungszeugnis“ gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorlegen.
7. Die Dokumentation der Vorlage erfolgt durch eine der beiden Vertrauenspersonen. Die Vertraulichkeit wird zugesichert! Informationen zur Beantragung und eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei der Meldebehörde hält die Geschäftsstelle bereit.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

8. Der unter Punkt 5 aufgeführte Personenkreis unterzeichnet eine Erklärung, dass zur Zeit keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren in Sachen sexualisierter Gewalt gegen sie anhängig sind beziehungsweise sie umgehend Mitteilung machen, wenn ein solches Strafverfahren eingeleitet wird.

9. Frau Sina Puschmann und Frau Domenica Cassataro (Erreichbarkeit siehe unter Kontakte am Ende dieses Schreibens) stehen als Ansprechpartner\*innen in Sachen Gewalt im Sport dem Verein und seinen Mitgliedern zur Verfügung. Sie sind entsprechend fortgebildet und unterstehen unmittelbar dem Vorstand und der Geschäftsführung. Im Verdachtsfall oder bei Unsicherheiten sind sie zu kontaktieren.

10. Der Kontakt zur Fachberatungsstelle des Solinger Sportbunds ist hergestellt. (Siehe unter "Kontakte" am Ende dieses Schreibens) Für Nachfragen steht die Fachstelle allen Personen – auch Eltern – zur Verfügung.

11. Die Fachstelle des Solinger Sportbunds ist bei konkreten Vorfällen – vordringlich über die unter Punkt 9. genannten Ansprechpartner\*innen des Vereins – einzubeziehen.

12. Der Verein wird mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen aller Bereiche des Vereines, eine permanente Überprüfung unseres Leitbildes vornehmen um ggf. Anpassungen vorzunehmen.

13. Wir stellen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen Fortbildungsangebote in Kooperation mit dem Landessportbund NRW e. V. im Projekt „Schweigen schützt die Falschen! - Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ sicher. Diese Fortbildungen können mit 8 beziehungsweise 4 Lehreinheiten zur Verlängerung der Trainerlizenz angerechnet werden. Die Termine werden veröffentlicht.

14. Wir und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Vereins bewahren Ruhe, wenn wir von einem Verdachtsfall Kenntnis erhalten. Wir wissen, dass jede Form von „wildem Aktionismus“ den Betroffenen schadet.

15. Wir schenken den Ausführungen von Kindern und Jugendlichen Glauben, spielen nichts herunter, geben keine Versprechungen ab und erläutern, dass wir uns zunächst selbst Hilfe holen müssen.

16. Wir schauen auf unsere eigenen Gefühle und achten auf unsere eigenen Grenzen.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

17. Informationen beziehungsweise Feststellungen sind jeweils von dem Adressaten zu dokumentieren (Zeitpunkt der Feststellung/Information, deren Inhalt ohne eigene Wertung, wer hat wen wann informiert, persönlicher Eindruck).
18. Maßnahmen sind altersgemäß mit den Betroffenen oder ihren gesetzlichen Vertretern abzusprechen, insbesondere, wenn uns diese selbst informiert haben.
19. Eine Ansprache der „Verdächtigen“ erfolgt ausschließlich über den Vorstand und/oder die Geschäftsführung. Die Verbreitung unwahrer Tatsachenbehauptungen kann den Straftatbestand der üblen Nachrede (§ 186 STGB) erfüllen und zivilrechtliche Schadensersatzansprüche der Verdächtigen begründen.
20. Die Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden sollte nur nach Absprache mit dem Vorstand und/oder Geschäftsführung erfolgen beziehungsweise liegen bei den gesetzlichen Vertretern der Betroffenen.
21. Täter\*innen müssen in unserem Verein mit einem konsequenten Vorgehen rechnen. Wir dulden keine Form der sexualisierten, körperlichen und seelischen Gewalt in unserem Verein!
22. Eine erforderliche Information der betroffenen Eltern erfolgt erst nach Absprache mit den Ansprechpartnern (siehe Punkt 8) unseres Vereines. Es ist dabei zu gewährleisten, dass die Eltern nicht selbst in den Sachverhalt involviert sind.
23. Informationen an die Medien erfolgen ausschließlich über den Vorstand beziehungsweise den Pressebeauftragten unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen und der Verdächtigen.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

### Handlungsleitfaden

Die vom Verein eingesetzten Vertrauenspersonen werden informiert. Diese setzen anschließend den Vorstand und/oder die Geschäftsführung in Kenntnis. Danach wird mit den Betroffenen entschieden, welche externen Stellen hinzugezogen werden.

Die Ermittlungs- und Aufklärungsarbeit im Verein ist Sache der Polizei und der Staatsanwaltschaft.

Wer die Betroffenen eigenmächtig ausfragt („Verhör“), gefährdet spätere Ermittlungen.

Nachfragen im Kollegenkreis schaffen Unsicherheiten, befeuern die „Gerüchteküche“ und sind zu unterlassen.

Handlungsschritte sollten nur in Absprache mit den Betroffenen vereinbart werden.

Die Einschaltung der Ermittlungsbehörden bedingt immer einen „Strafverfolgungszwang“, d. h. eine Anzeige kann nicht zurückgenommen werden. Daher sollte dieser Schritt nur in Absprache mit den Betroffenen, der Fachberatungsstelle und ggf. den gesetzlichen Vertretern getroffen werden.

Jede Maßnahme sollte in jedem Fall mit Fachberatungsstellen vor Ort abgesprochen werden.

Die Erziehungsberechtigten sollten nur angesprochen werden, wenn sie in den psychischen, gewalttätigen oder sexuellen Missbrauch nicht involviert sind.

Der/die „Täter\*in“ darf nicht eigenmächtig zur Rede gestellt werden.

Gegebenenfalls kann die VIBSS – Rechtsberatung des Landessportbundes NRW einbezogen werden.

Pressearbeit wird nur über den Vorstand betrieben.

# UNSER LEITBILD



## SCHUTZKONZEPT - PRÄVENTION - WERTEKODEX

### Kontakte:

#### Vertrauensperson HSV Solingen-Gräfrath

Domenica Cassataro

E-Mail: [d.cassataro@hsv-solingen-graefrath.de](mailto:d.cassataro@hsv-solingen-graefrath.de)

Tel.: +49 (0)1577 2062018

#### Vertrauensperson HSV Solingen-Gräfrath

Sina Puschmann

E-Mail: [s.puschmann@hsv-solingen-graefrath.de](mailto:s.puschmann@hsv-solingen-graefrath.de)

Tel.: +49 (0)160 5685738

#### Referent für Inklusion im Sport, Referent für Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport, Beratung und Koordination Qualitätsbündnis – Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport (LSB NRW)

Nils Brunner

STADTSPORTBUND KÖLN E.V.

Mobil: +49 (0)1573 6957252

Tel.: +49 (0)221-92130025 - E-Mail: [brunner@stadtsportbund-koeln.de](mailto:brunner@stadtsportbund-koeln.de)

#### Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder!“

Magdalene Möhring

Solinger Sportbund e.V.

Tel.: +49 (0)212 202111

Mobil: + 49 (0)177-5659804 - E-Mail: [ganztag@solingersport.de](mailto:ganztag@solingersport.de)

#### Vorbeugender Jugendschutz / Fachstelle soziale Kompetenz

Patricia Bennertz

Tel.: +49 (0)212 2902757 - E-Mail: [p.bennertz@solingen.de](mailto:p.bennertz@solingen.de)

#### Unterstützung durch die Beratungsstelle beim Landessportbund NRW:

Dorota Sahle,

Tel. +49 (0)203 7381847 - E-Mail: [Dorota.Sahle@lsb.nrw](mailto:Dorota.Sahle@lsb.nrw)

#### Speziell für die Frauenpower GmbH (Spitzensport)

Anlauf gegen Gewalt - Eine Initiative von Athleten Deutschland

Tel.: 0800 90 90 444 - E-Mail: [kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org](mailto:kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org)